



Zacherlin

hilft großartig als anerkannter Infertilitätsdiener.

Sieht nur in Flaschen. In Dornbirn bei Herrn: L. Kofler, F. J. Hollenstein, Conrad Sohm, F. R. Juntsofel. 133 10-3



Ein möbliertes Zimmer
ist für einen Herrn sogleich zu vergeben bei 1430
Adolf Staud, Magazingasse 8.

Ein möbl. heizbares Zimmer
wird auf 1. Juni vergeben im Hause Nr. 30 Niedgasse 1424

Ein einfaches Zimmer
sammt Kost wird gesucht. Auskunft im Gemeindeamt. 1437

Ein möbliertes Zimmer
hat sofort zu vermieten
1452 **Thudnelda Rhomberg, Thomasstraße 13.**

Eine Wohnung
mit 3 Zimmer ist zu vergeben.
1435 Auskunft im Gemeindeamt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der langen, schmerzlichen Krankheit und des Dahinscheidens meiner unbergelichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin 1423

Magdalena Schwendinger

geb. Blaser

danke wie herzlich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die zahlreiche Theilnahme am Leidenbegängnisse zur geweihten Ruhestätte, besonderen Dank der hochw. Geistlichkeit, dem hochw. Hrn. Pfarrer Gierer u. Kaplan Gabel von Hattlerdorf für die vielen tröstenden Besuche während der langen Krankheit, sowie der Frau Rosa Rhomberg, Kronenwirtin in Hattlerdorf für das hülfreiche Entgegenkommen während der langen Krankheit und dem löbl. Westmeyer- und Fabrikbeamten-Verein in Dornbirn für die zahlreiche Theilnahme, sowie auch den Kranz- und Blumenspenderinnen, mit der Bitte, der allzufrüh Dahingesehiedenen ein frommes Andenken im Gebete bewahren zu wollen.

Hattlerdorf, Nummergasse 4, d. 5. Mai 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Eine schöne Wohnung
mit 3 Zimmern und Küche ist zu vermieten.
1434 **Sägerstraße 15.**

Ein Zimmer
mit oder ohne Möbel wird in der Nähe des Bahnhofes vergeben.
1429 Auskunft im Gemeindeamt.

Ein schönes Zimmer,
möblirt und heizbar im Viertel Markt wird an einen ruhigen Herrn vergeben.
1245 s/e
Auskunft im Gemeindeamt.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme während der langen Krankheit und dem Hinscheiden unserer lieben unbergelichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin Frau

Johanna Sohm
geb. Wehinger,

vom Rohrbach, sowie für die zahlreiche Begleitung zur geweihten Ruhestätte sprechen wir allen Bekannten, Verwandten und Nachbarn, dem hochw. Herrn Dr. Carl Dregel für die tröstenden Besuche, dem christlichen Arbeiterverein für die gütige Unterstützung unseren herzlichsten Dank aus, mit der Bitte, der allzufrüh von uns Gesehiedenen ein frommes Andenken im Gebete bewahren zu wollen. 1421

Dornbirn, den 3. Mai 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Telegraphischer Kursbericht von Wien.

	4.	6.	7.	8.	9.	10.
Papierrente . . .	98-55	98-50	98-50	98-55	98-60	98-60
Silberrente . . .	98-15	98-05	98-05	98-10	98-15	98-15
Öherr. Goldrente . . .	117-90	117-90	117-90	118-—	118-05	117-95
„ Kronenrente 4% . . .	97-50	97-50	97-50	97-55	97-50	97-50
Bankactien . . .	1875	1867	1870	1871	1871	1871
Creditactien . . .	687-—	684-75	688-75	693-50	686-—	688-—
London . . .	240-25	240-27	240-20	240-32	240-30	240-32
100 Reichsmark . . .	117-82	117-82	117-82	117-47	117-50	117-50
30 Frankenschild . . .	19-09	19-09	19-09	19-09	19-10	19-10
Schweizerbanknoten . . .	95-82	95-82	95-25	95-25	95-25	95-30
Silberfranken . . .						

Eigenhümer, Herausgeber und Verleger: die Gemeinde Dornbirn.
Druck und Redaction von A. F. Feuerlein in Dornbirn.